



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11) **EP 0 755 899 A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(88) Veröffentlichungstag A3:
28.05.1997 Patentblatt 1997/22

(51) Int. Cl.⁶: **C01B 33/193**, **H01M 2/16**

(43) Veröffentlichungstag A2:
29.01.1997 Patentblatt 1997/05

(21) Anmeldenummer: **96108372.2**

(22) Anmeldetag: 25.05.1996

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT DE ES FR GB IT LU NL

(30) Priorität: 26.07.1995 DE 19527278

(71) Anmelder: **Degussa Aktiengesellschaft**
60311 Frankfurt (DE)

(72) Erfinder:

- Türk, Günter, Dr.
63457 Hanau (DE)
- Schmidt, Gerold
63517 Rodenbach (DE)
- Siray, Mustafa, Dr.
53127 Bonn (DE)
- Meier, Karl
53347 Alfter (DE)

(54) **Fällungskieselsäure**

(57) Fällungskieselsäure mit den folgend physikalisch-chemischen Kenndaten:

BET-Oberfläche:	DIN 66131	100 - 130 m ² /g
DBP-Absorption (wasserfrei):	DIN 53601	275 g/100 g
	ASTM D 2414	
Trocknungsverlust (2 h/105 °C):	DIN ISO 787/II	3,5 - 5,5 Gew.-%
	ASTM D 280	
	JIS K 5101/21	
Siebrückstand mit ALPINE-Luftstrahlsieb:		
> 63 µm		10,0 Gew.-%
> 150 µm		0,01 Gew.-%
> 250 µm		0,01 Gew.-%
Chloridgehalt		100 ppm

wird hergestellt, indem man in einem Fällbehälter Wasser vorlegt, Wasserglas hinzugibt, bis eine Alkalizahl von 5 - 15 erreicht ist, danach weiteres Wasserglas und Schwefelsäure gleichzeitig hinzugibt, die Fällungskieselsäuresuspension mit Schwefelsäure bis zu einem pH-Wert von 8,5 ansäuert, die Zugabe der Schwefelsäure unter Rühren unterbricht, danach weiter bis pH = 4 mit konzentrierter Schwefelsäure ansäuert, danach Fällungskieselsäure, deren Feststoffgehalt in der Suspension ca. 88 g/l aufweist, abtrennt, wäscht, den erhaltenen Filterkuchen verflüssigt, mittels eines Sprüh-trockners trocknet und vermahlt.

Die Fällungskieselsäure kann zur Herstellung von Batterieseparatoren eingesetzt werden.

EP 0 755 899 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 96 10 8372

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
A	GB 2 169 129 A (PPG INDUSTRIES INC) * Ansprüche 1,2,6,10,14-16 *	3	C01B33/193 H01M2/16
D,A	& US 4 681 750 A		
A	--- CHEMICAL ABSTRACTS, vol. 89, no. 26, 25.Dezember 1978 Columbus, Ohio, US; abstract no. 216262x, Seite 36; XP002028137 * Zusammenfassung *		
	& BR 7 606 622 A (ASFALTOS VITORIA S. A.)		
D,A	--- US 3 351 495 A (D. W. LARSEN ET AL.)		
D,A	--- DE 14 96 123 A (W. R. GRACE & CO.)		
D,A	--- US 4 024 323 A (W. M. VERSTEEGH)		
D,A	--- US 4 237 083 A (J. YOUNG ET AL.)		

			C01B H01M
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschließdatum der Recherche 24.März 1997	Prüfer Brebion, J
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument ----- & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			

EPO FORM 150 (01/81) (P4/C01)